

Rudolstadt. Fürstl. Landesschullehrer-Seminar, ev., 1747 gestiftet u. 1797 reorganisirt. 12 ordentl. u. 6 ausserordentl. Zögl. Die ord. Zögl. haben Wohnung, Heizung etc. u. den Mittagstisch frei u. erhalten jährlich je 52 M. Unterstützung; die ausserordentl. Zögl. haben freien Mittagstisch und unentgeltlichen Unterricht. Zu den Unterrichtsgegenständen gehören auch: Pomologie, Bienenzucht u. Schwimmen. 2jähr. Kursus; als Uebungsschule dient die städtische „Freischule“.

Seminar-Inspector: Ober-Schul-R. Dr. Wächter, neben welchem noch 13 andere Lehrer unterrichten.

Frankenhausen. Städt. ev. Töchterschule. M. 1877 von der Stadt übernommen. 2 Kl. 36 Schn. 36 u. 45 M. Schulg. Besold.: Schr.- u. Ges.-L. 1100, Handarbtsl. 120 M.

Dirigent: Dr. Wilh. Wolper (s. Realsch.). Ord. L.: die Lehrer der Realschule unterrichten gegen besondere Vergütung auch an der Töchterschule. Schr. u. Ges.-L.: Ziegenhorn. Handarbeitsln.: Fr. Hölzer.